



## Umfassende Information gewährleistet hervorragende Sammelquoten

Wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Auch heuer ist es uns gemeinsam mit Ihnen gelungen, alle Vorgaben der EAG-VO und der Batterienverordnung nicht nur bestens zu erfüllen, sondern auch im internationalen Vergleich erneut ein Spitzenergebnis zu erzielen. Für die detaillierten Ergebnisse der EAG- und Batterien-Sammlung darf ich an dieser Stelle auf den Tätigkeitsbericht 2009 der Koordinierungsstelle hinweisen, den sie, wie gewohnt, auf unserer Website zum kostenlosen Download finden.



Mag. Elisabeth Gieser  
Geschäftsführerin

Um bei der Sammlung auch weiterhin Spitzenergebnisse erzielen zu können, ist nach wie vor eine kontinuierliche und umfassende Information der Öffentlichkeit erforderlich. Die Koordinierungsstelle und die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit werden ihre Informationstätigkeit daher auch im nächsten Jahr intensiv fortsetzen. Die Abfallberater und die MitarbeiterInnen der Sammelstellen sind dabei ganz wichtige Informationspartner, da sie laufend in direktem Kontakt mit der Bevölkerung stehen. Medienkooperationen, Gespräche mit Journalisten und Presseinformationen werden dafür sorgen, dass die richtige EAG- und Batterien-Entsorgung auch in Zukunft immer wieder medial thematisiert wird und so möglichst viele KonsumentInnen erreicht. Die aufbereiteten Jahresergebnisse des Jahres 2010 werden wir traditionellerweise wieder nach Fertigstellung unseres Tätigkeitsberichts im Frühjahr 2011 im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen bzw. Ihre Wünsche und Anregungen zum Thema "Letztverbraucher-

information" z.B. per mail ([office@eak-austria.at](mailto:office@eak-austria.at)) mitteilen. Wir werden Ihre Anregungen gerne aufgreifen und in die künftige Öffentlichkeitsarbeit einfließen lassen.

Seit September steht auch die aktualisierte Neufassung unserer Schul-DVD zur Verfügung. Sie finden diese Doku ebenfalls auf unserer Website zum kostenlosen Download, bzw. kann die DVD, solange der Vorrat reicht, kostenlos bei der Koordinierungsstelle angefordert werden. Ich darf Ihnen an dieser Stelle auch den Infofolder ins Gedächtnis rufen, der ebenfalls bei der Koordinierungsstelle angefordert werden kann.

Ich möchte mich bei Ihnen allen nochmals ganz herzlich im Namen der Koordinierungsstelle für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2010 bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, glückliches und gemeinsam erfolgreiches Jahr 2011.

Ihre

*Elisabeth Gieser*  
Mag. Elisabeth Gieser

### Thema dieser Ausgabe:

- 1 JAHR VERBANDSLÖSUNG IN EKS



### In dieser Ausgabe:

SAMMELSTELLENÜBERPRÜFUNG 2010	2
EKS VERBANDSLÖSUNG	3
AKTUELLE SAMMELMASSEN 2010	4
IMPRESSUM	4

## WICHTIG!

„SOLLTEN SIE GERINGE SAMMELMASSEN HABEN, ERSUCHEN WIR SIE, DIE ABHOLKOORDINIERUNG NUR EINMAL IM JAHR ZU NUTZEN - DIES BEEINFLUSST NICHT DIE HÖHE IHRES IKP-ANSPRUCHES UND IST ZU DEM AUS ÖKOLOGISCHER SICHT SINNVOLL.“

## Sammelstellenüberprüfungen vor Auszahlung der IKP 2010 für EAG und Gerätealtbatterien

Im laufenden Jahr 2010 haben bisher rund 280 Sammelstellen im EAG-Bereich und rund 140 Sammelstellen im GBATT-Bereich zumindest ein Mal die Abholkoordination genutzt. Diese Sammelstellen stammen heuer aus den Bundesländern Steiermark und Kärnten und haben An-

spruch auf die IKP für den jeweiligen Bereich. Wie in den letzten Jahren, werden Mitarbeiter der Koordinierungsstelle vor der Auszahlung der IKP auch im Frühjahr 2011 die Sammelstellen stichprobenartig besuchen.

Die Voraussetzung für die

Auszahlung der IKP ist das Vorhandensein der Fläche und Behältnisse für die Sammlung, die vom Lebensministerium vorgegeben sind. In der nachstehenden Tabelle finden Sie nochmals die Kriterien für die Sammelstelle mit Voll- oder Teilausstattung:

SAMMELSTELLE MIT VOLLAUSSTATTUNG			
Kategorie	Erforderliche Behälter	Flächenbedarf	Max. IKP bei 100% Abholkoordination über die Koordinierungsstelle
Elektro-Großgeräte	2 Wechselcontainer 12 m <sup>3</sup> oder 1 Wechselcontainer 24 m <sup>3</sup>	35 m <sup>2</sup>	€ 710,47
Kühlgeräte	1 Wechselcontainer 24 m <sup>3</sup>	35 m <sup>2</sup>	€ 711,60
Bildschirmgeräte	6 Gitterboxen ca. 3 m <sup>3</sup> und 7 Europaletten	66 m <sup>2</sup>	€ 823,41
Elektro-Kleingeräte	3 Gitterboxen	18 m <sup>2</sup>	€ 422,07
Gasentladungslampen	5 Rungenpaletten	30 m <sup>2</sup>	€ 433,51
<b>SUMME EAG</b>		<b>184 m<sup>2</sup></b>	<b>€ 3.101,06</b>
Gerätealtbatterien	3 Behälter 120 l Deckelfass mit Spannring oder 2 Behälter 220 l Deckelfass mit Spannring	3 m <sup>2</sup>	€ 105,91
<b>SUMME EAG + GBATT</b>		<b>187 m<sup>2</sup></b>	<b>€ 3.206,97</b>

SAMMELSTELLE MIT TEILAUSSATTUNG			
Kategorie	Erforderliche Behälter	Flächenbedarf	Max. IKP bei 100% Abholkoordination über die Koordinierungsstelle
Elektro-Großgeräte	2 Europaletten	12 m <sup>2</sup>	€ 157,46
Kühlgeräte	2 Europaletten	12 m <sup>2</sup>	€ 157,46
Bildschirmgeräte	2 Gitterboxen	12 m <sup>2</sup>	€ 311,62
Elektro-Kleingeräte	1 Gitterbox	6 m <sup>2</sup>	€ 180,11
Gasentladungslampen	1 Rungenpalette	6 m <sup>2</sup>	€ 172,56
<b>SUMME EAG</b>		<b>48 m<sup>2</sup></b>	<b>€ 979,21</b>
Gerätealtbatterien	1 Behälter 120 l Deckelfass mit Spannring	2 m <sup>2</sup>	€ 67,53
<b>SUMME EAG + GBATT</b>		<b>50 m<sup>2</sup></b>	<b>€ 1.046,74</b>



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle Kriterien der Voll- oder Teilausstattung erfüllt sein müssen, damit die IKP ausbezahlt werden kann. Die angeführten Beträge stellen den maximalen Anspruch dar, sofern 100 % der EAG oder GBATT abholkoordiniert werden. <<



Gerätealtbatterien dürfen nicht in Metallfässern gelagert werden.

## eKS Verbandslösung - 1 Jahr in Betrieb

Im vergangenen Jahr genau um diese Zeit ist die Verbandslösung, eine Erweiterung von eKS, online gegangen. Im letzten Winter-Newsletter haben wir darüber ausführlich berichtet.

Gleich in den ersten Wochen kam es zu regem Interesse von mehreren Abfallwirtschaftsverbänden, die dieses Service in Anspruch nehmen wollten.

Nach einer äußerst kurzen Einarbeitungsphase konnten sowohl das Einbringen sowie die Verwaltung der Abholkoordinierungs-Aufträge der dem Verband zugehörigen Gemeinden wesentlich vereinfacht werden. Desweiteren machte die kumulierte Darstellung der Sammelmassen je Sammel- und Behandlungskategorie innerhalb eines Verbandes eine laufende Überwachung der Sammelmassenbewegungen möglich.

Gleichzeitig mit der Verbandslösung haben wir auch zur weiteren Vereinfachung eine graphische Darstellung der 6-monatigen Frist zwischen Abholbedarfsmeldungen unterhalb der Mengenschwelle einer Sammel- und Behandlungskategorie eingeführt. Aus unserer Sicht ist festzustellen, dass im Jahr 2010 deutlich weniger telefonische Anfragen diesbezüglich einlangten.



Verwaltungsoberfläche für Verbände/Entsorgungspartner

Da nun ein weiteres erfolgreiches Jahr vorüber ist, möchten wir gerne auch alle anderen Verbände an diese vereinfachte Verwaltungsmöglichkeit in eKS erinnern und einladen davon Gebrauch zu machen. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder per eMail an [office@eak-austria.at](mailto:office@eak-austria.at) <<



„WIR BITTEN SIE, DIE MELDUNGEN ÜBER „EIGENE SAMMELLEISTUNGEN“ DER SYSTEME IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN ZU ÜBERPRÜFEN UND BEI FRAGEN RECHTZEITIG KONTAKT MIT UNS AUFZUNEHMEN.“

## ACHTUNG ABFALLSAMMLER!!!

### Meldung über die Sammlung und Behandlung von EAG und Altbatterien bis 10. April 2011

Jedes Jahr ist bis zum 10. April eine Meldung über die Sammlung und Behandlung von Elektro- und Elektronikgeräten laut §24 (2) EAG-VO 2005 sowie über die Altbatterien laut §25 (2) Batterienverordnung 2008 von all jenen Abfallsammlern einzubringen, die ihre gesammelten Massen nicht an den Hersteller, sprich an ein Sammel- und Verwertungssystem zur Behandlung und Verwertung übergeben.

Betroffen sind all jene Abfallsammler, die Sammelmassen, wie z.B. Elektro-Großgeräte schadstoffentfrachtet über die Alteisensammlung einem Schredder übergeben. Diese Sammlung-/Behandlungsmassen sind im Rahmen der oben genannten Meldepflichtung vom Abfallsammler selbst, jeweils für das vergangene Jahr bis zum folgenden 10. April, über das Register an das Lebensministerium zu melden.

**Achtung:** Nicht zu melden sind Sammelmassen aus der Abholkoordinierung bzw. Sammelmassen die als „Eigene Sammelleistungen“ der Systeme an der Sammelstelle angefallen sind!!!!



**Impressum:**

Herausgeber:

Elektroaltgeräte

Koordinierungsstelle

Austria GmbH

Mariahilfer Strasse 84

A - 1070 Wien

Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0

Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19

E-Mail: office@eak-austria.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Elisabeth Gieser

Dieser Newsletter erscheint

3 mal jährlich.

Sie finden uns auch im  
Internet

<http://www.eak-austria.at>



## EAG - Sammelmassen aus privatem Haushalt 2010

Ein Vergleich mit der Sammelmasse zum Zeitpunkt unseres Winter-Newsletters 2009 zeigt einen Unterschied von lediglich 13 Tonnen. Dies lässt für das Jahr 2010 wieder ein annähernd gleich hohes Ergebnis wie für 2009 erwarten. <<

**Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes**

**Elektroaltgeräte:**

	Anzahl
Sammelstellen:	2.061
Behandler:	51
Hersteller:	1.707
Systeme:	5

Stand: 01. 12. 2010

Region	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Gesamtergebnis
Kärnten	39.130,00	90.996,00	119.241,00	112.534,00	732,00	362.633,00
Steiermark	272.546,00	484.977,00	460.426,00	571.212,00	11.183,00	1.800.344,00
Gesamtergebnis	311.676,00	575.973,00	579.667,00	683.746,00	11.915,00	2.162.977,00

EAG - Sammelmasse aus privatem Haushalt über Abholkoordination in kg im Jahr 2010

Region	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Gesamtergebnis
_ohne regionaler Zuordnung	160.468,00	143.685,00	291.219,00	389.517,00	21.654,00	1.006.543,00
Burgenland	330.987,00	310.834,00	366.480,00	386.847,00	13.293,00	1.408.441,00
Kärnten	585.122,00	804.283,00	1.153.042,00	1.046.607,00	37.463,00	3.626.517,00
Niederösterreich	2.717.832,00	2.363.500,00	2.974.644,00	3.470.079,00	137.278,00	11.663.333,00
Oberösterreich	3.493.142,00	2.108.637,00	2.923.507,00	3.562.953,00	133.659,00	12.221.898,00
Salzburg	1.045.687,00	710.164,00	1.033.764,00	1.450.186,00	38.070,00	4.277.871,00
Steiermark	1.512.030,00	1.742.085,00	2.208.716,00	2.688.934,00	115.414,00	8.267.179,00
Tirol	1.438.733,00	946.470,00	1.400.453,00	1.855.823,00	74.922,00	5.716.401,00
Vorarlberg	942.919,00	417.346,00	667.868,00	930.220,00	32.517,00	2.990.870,00
Wien	2.859.215,00	1.606.475,00	2.698.796,00	1.785.678,00	131.014,00	9.081.178,00
Gesamtergebnis	15.086.135,00	11.153.479,00	15.718.489,00	17.566.844,00	735.284,00	60.260.231,00

Bisher gesamt gemeldete EAG-Sammelmasse aus privatem Haushalt in kg im Jahr 2010

## GBATT - Sammelmassen aus privatem Haushalt 2010

Die Entwicklung der Sammelmasse der Gerätealtbatterien hat sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 stark verbessert. Da-

her erwarten wir aus heutiger Sicht auch im Jahr 2010 wieder annähernd das Ergebnis des Jahres 2009 zu erreichen. <<

Region	ES GBATT	AK GBATT	Gesamtergebnis
_ohne regionaler Zuordnung	2.429,00	0,00	2.429,00
Burgenland	34.587,00	0,00	34.587,00
Kärnten	60.630,00	1.632,00	62.262,00
Niederösterreich	214.362,00	0,00	214.362,00
Oberösterreich	258.874,00	0,00	258.874,00
Salzburg	51.858,00	0,00	51.858,00
Steiermark	515.899,00	32.467,00	548.366,00
Tirol	126.309,00	0,00	126.309,00
Vorarlberg	59.684,00	0,00	59.684,00
Wien	83.269,00	0,00	83.269,00
Gesamtergebnis	1.407.901,00	34.099,00	1.442.000,00

Bisher gemeldete GBATT - Sammelmasse aus privatem Haushalt in kg im Jahr 2010

**Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes**

**Altbatterien:**

	Anzahl
Sammelstellen:	1.280
Behandler:	11
Hersteller:	561
Systeme:	

- Gerätealtbatterien: 4
- Fahrzeugaltbatterien: 4

Stand: 01. 12. 2010